



## Niederschrift

### Über die Sitzung der Kinder- und Jugendvertretung 9/2006 – 2008 Henstedt-Ulzburg am 25.06.2007 im Ratssaal

---

**Beginn:** 17.00 Uhr

**Ende:** 18.30 Uhr

#### Anwesende Kinder- und Jugendvertreter:

Theo Bornkast  
Constatin Fühner  
Marie Glinka  
Esra Güven  
Tobias Hampel  
Helge Hering  
Niels Philip Kögler  
Arne Mehrmann  
Timo Nienstedt  
Maximiliane Riemenschneider  
Florian Sliwinski  
Thorsten Thater

Entschuldigt fehlte:

Celia Chang  
Viktoria Foethke  
Merit Kasch  
Stephanie Knothe  
Christian Lange  
Hendrik Müller  
Devin Rieger  
Fabian Staudinger  
David Steng  
Laura Patricia Wendt

Unentschuldigt fehlten:

Eda Güngörmez  
Clara Lüttjohann  
Bianca Thiel

seitens der Verwaltung:

Frau Riemenschneider  
Frau Hafemeister

Gäste:

Herr Nagler (Landschaftsarchitekt)  
Frau Sprogö (FDP)



## **Tagesordnung:**

### **1. Begrüßung**

### **2. Berichte**

### **3. Schulhoferweiterung „Schule am Beckersberg“ (Vorstellung der Pläne durch den Landschaftsarchitekten)**

### **4. Verschiedenes**

#### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

##### **Begrüßung**

Florian Sliwinski begrüßt die Mitglieder der Kinder- und Jugendvertretung.  
Als Protokollführerin wird Marie Glinka bestimmt.

#### **Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

##### **Berichte**

Arne Mehrmann hat zusammen mit Bianca Thiel als Vertreter des Kinder- und Jugendparlamentes am deutsch-polnischen Erfahrungsaustausch zur Suchtprävention am 02.06.2007 im Rathaus in Henstedt-Ulzburg teilgenommen. Er berichtet über die deutsch-polnischen Gemeinsamkeiten und Unterschiede hinsichtlich des Themas Jugend und Alkoholkonsum/-mißbrauch.

#### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

##### **Schulhoferweiterung „Schule am Beckersberg“ (Vorstellung der Pläne durch den Landschaftsarchitekten)**

Hierzu hat Frau Hafemeister eine Vorlage erstellt, die zusammen mit dem Vorentwurf des Landschaftsarchitekten an alle Mitglieder der Kinder- und Jugendvertretung verschickt wurde.

Der Landschaftsarchitekt Herr Nagler erläutert den Vorentwurf, der mit der Schulleitung, Vertretern der Lehrer und dem Hausmeister erarbeitet wurde. Marie Glinka ergänzt hierzu, dass der Vorentwurf den Mitgliedern der SV vorgestellt wurde.

Die Schulhoferweiterung ist im Bereich der alten Tennisplätze geplant. Auf Grund der Platzsituation und des vorhandenen Bewuchses ergibt sich eine Dreiecksfläche, ca. 1m tiefer gelegen als der Schulhof.

Im Bereich der alten Betonwand soll eine Kletterkorner mit Kletterwand entstehen. Thorsten macht darauf aufmerksam, dass bei einer 3m hohen Kletterwand



Sturzgefahren entstehen können. Herr Nagler weist daraufhin, dass die Kletterwand gemäß TÜV-Vorschrift errichtet wird. Ein Sanduntergrund als Fallschutz und ein Fangnetz gehören hierzu.

Theo gibt zu bedenken, dass die Kletterwand höchstens von Schülern bis zur 6. Klasse genutzt wird. Er schlägt für die Ecke ein Rondeel (mit Sitzstufen) vor, ähnlich dem auf dem Schulhof der Realschule im Schulzentrum.

Marie möchte ebenfalls mehr Sitzmöglichkeiten, da der Pausenhof der Grundschule nicht von den älteren Schülern benutzt werden darf und ihr die im Entwurf vorgesehene Sitzgruppe zu klein ist. Die älteren Schüler treffen sich in den Pausen, um sich zu unterhalten und zu entspannen, weniger, um sich aktiv zu betätigen.

Frau Hafemeister regt an, eine kleinere Kletterwand und einen Sitzbereich in der Kletterkornel unterzubringen.

Constantin fragt nach, wie hoch die Wand für die Streetballanlage ist. Mit 1,20m Höhe ist sie jedoch nicht hoch genug für eine Kletterwand.

Marie schlägt vor, die Kletterkornel nur als Sitzecke zu gestalten und die Kletterwand als Graffitiwand zu gestalten. Sie fragt nach dem Alter der zukünftigen Schulhofnutzer, und ob nach der Schulhoferweiterung die alten Sportplätze weiterbenutzt werden können.

Herr Nagler antwortet, dass dieser Schulhofbereich für „Ältere“ sein soll, eine genaue Altersvorgabe gibt es nicht, und dass die Sportplätze nach dem Umbau nicht mehr genutzt werden.

Constantin regt an, dass man auch auf dem Pausenhof mehr Sitzbänke aufstellen könnte, und dann im neuen Schulhofbereich mehr Aktivraum zur Verfügung hätte.

Herr Nagler merkt dazu an, dass die Beseitigung des Sitzmöbeldefizits auf dem Pausenhof eine Entscheidung in der Zukunft ist, und er nicht garantieren kann, dass dies auch umgesetzt wird.

Die anwesenden Mitglieder der Kinder- und Jugendvertretung fassen nach Beendigung der Diskussion folgende Beschlüsse:

**Beschluss:** Die Kletterkornel soll verkleinert werden und die Sitzflächen im Osten sollen erweitert werden.

**Beschlussfassung:** 8 Stimmen dafür  
4 Enthaltungen

**Beschluss:** Die Diskussion, ob Kletterwand oder Graffitiwand soll zusammen mit der Schule geführt werden.

**Beschlussfassung:** einstimmig



**Beschluss: Dem Mehrzweckspielfeld mit Kunstrasenbelag wird zugestimmt.**

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung:  
Verschiedenes**

Timo berichtet über den Stand der Vorbereitungen für die Rock Night. Tobias wird die Vorverkaufskasse vom Jugendfreizeitheim Rhen und Timo die Vorverkaufskasse aus der „Tonne“ abholen.

Florian bittet um Mithilfe beim Aufbau Freitag, dem 29.06., ab 20.15 Uhr. Arne, Maximiliane, Niels und Thorsten erklären sich bereit beim Bühnenaufbau mitzuhelfen.

Constantin berichtet über das Projekt „Jugendecke in der Gemeindebücherei“. Da die Arbeiten weit gediehen sind, wird die Jugendecke wohl noch vor den Sommerferien eingeweiht werden können. Voraussichtlicher Termin ist der 10.07.2007.

Frau Riemenschneider teilt mit, dass es eine Anfrage aus der Jugendbildungsstätte „Mühle“ gegeben hat. Wie schon im letzten Jahr kommt wieder eine Gruppe ausländischer Jugendlicher nach Segeberg. Diese möchte im Rahmen ihrer Fortbildung auch die Jugendparlamentsarbeit in Henstedt-Ulzburg kennenlernen. Als Termin ist der 16.08.2007 (Sommerferien) vorgesehen. Frau Riemenschneider fragt nach, ob von den Mitgliedern der Kinder- und Jugendvertretung jemand an diesem Termin teilnehmen kann. Da kein Mitglied der Kinder- und Jugendvertretung zu diesem Zeitpunkt anwesend ist, muss der Termin leider abgesagt werden.

Es wird vereinbart, dass am Montag, dem 09.07.2007, um 17.00 Uhr noch ein gemeinsames Treffen vor den Sommerferien stattfinden soll, um Florian zu verabschieden. Florian Sliwinski wird am 01.08. seine Ausbildung beginnen und wie angekündigt aus der Kinder- und Jugendvertretung ausscheiden.

Der nächste Sitzungstermin wird auf Montag, den 03.09.07, 17.00 Uhr festgelegt.

Protokollführer  
gez.  
Marie Glinka  
(Kinder- und Jugendvertretung)

Gesehen  
Riemenschneider  
(Verwaltung)